

Ranking der chinesischen juristischen Fakultäten

CHEN Deqian Yaoyi¹

I.

Ende der 1990er und Anfang der 2000er Jahre erlebte die juristische Ausbildung an den chinesischen Universitäten ein zuvor nicht gesehenes Wachstum. Von etwa 12.000 eingeschriebenen Studenten in den späten 80er Jahren stieg die Zahl rapide auf über 160.000 Studenten an, die im Jahr 2005 einen rechtswissenschaftlichen Abschluss an einer Hochschule erwarben.² Gleichsam expansiv wuchs auch die Anzahl der juristischen Fakultäten von ca. 100 in den frühen 90er Jahren auf etwa 600 im Jahr 2006³ und 635 im Jahr 2016⁴. Diese Entwicklung ließ sich auf mehrere Einflussfaktoren zurückführen: Zum einen wuchs die Zahl der Studenten und Hochschulen insgesamt. Zum anderen proklamierte die Partei im Jahr 1997 als Slogan für die weitere staatliche Entwicklung eine „rule of law“ und verfolgte verstärkt das Ziel eines Beitritts zur WTO. Dies einhergehend mit der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in China versprach für angehende Studenten der Rechtswissenschaften gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt und vergleichsweise hohe Gehälter. So waren dann auch juristische Studiengänge regelmäßig unter den Top 5 der gewählten Studiengänge bei denjenigen Studienanfängern, die im nationalen Hochschulzugangstest die höchsten Punktzahlen erzielen konnten.⁵ Doch auf den rasanten Aufstieg folgte schon Ende der 2000er Jahre ein Abstieg. Absolventen chinesischer juristischer Fakultäten befanden sich 2007 auf dem letzten Platz bezüglich ihrer Beschäftigungsquote unter den Studiengängen der freien Künste und waren im Zeitraum von 2008 bis 2010 auf dem letzten Platz unter allen Hochschulabsolventen.⁶ Jura findet sich mittlerweile auf Platz 9 der meistgesuchten Stu-

diengänge auf der beliebten chinesischen Webseite sina.com, nur knapp vor Englisch.⁷ Umso wichtiger wird es daher für angehende Studenten, eine Hochschule zu wählen, deren Reputation sie von ihren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt abhebt und somit ihre Aussichten auf eine Anstellung verbessert.

Wonach soll jedoch diese Wahl erfolgen? Eine Hilfestellung versprechen Universitätsrankings. Der vorliegende Beitrag widmet sich den gängigsten Rankings für juristische Fakultäten in der Volksrepublik China, untersucht ihre Methodologie und vergleicht sie mit denjenigen, die außerhalb von Festland China am weitesten verbreitet sind.

Der Einfluss von Rankings, ob von Dritten ermittelt oder von den Betroffenen selbst empfunden, ist hierbei kaum zu unterschätzen. Zwar ist der Grad der Beeinflussung für die Entscheidungsfindung nur schwer quantitativ zu ermitteln. Wer jedoch mit chinesischen Studenten spricht, wird schnell feststellen, wie wichtig es für sie ist, eine namhafte Universität zu besuchen, gilt dies doch als das beste Versprechen für eine gesicherte Zukunft. So fand der Jurist und Sinologe Matthew S. Erie in einer Umfrage unter Kommilitonen an der renommierten Tsinghua Universität heraus, dass 3 von 4 der befragten Studenten den Studiengang aufgrund der Reputation der Hochschule gewählt hatten. Nur für 1 von 4 war tatsächlich das Interesse an Rechtswissenschaften ausschlaggebend.⁸

II.

Das erste hier betrachtete Ranking wird jährlich vom Chinesischen Alumni Netzwerk (中国校友会网) herausgegeben. Erfasst wird die Qualität der Absolventen und Lehre, besondere Leistungen in der Forschung sowie das allgemeine Level der Universität. Die jeweiligen Bewertungen werden von relevanten Berufsträgern abgegeben, also denjenigen die in juristischen Berufen arbeiten, wobei Bewertungen von drei bis sechs Sternen vergeben werden können. Je nachdem, wie viele

10980289.htm>; eingesehen am 12.7.2016; MyCOS Research Institute, 中国大学生就业报告, 2011, S. 55.

⁷ <<http://kaoshi.edu.sina.com.cn/college/rankIndex>>; eingesehen am 12.7.2016.

⁸ Matthew S. Erie, Legal Education Reform in China Through U.S.-Inspired Transplants, in: Journal of Legal Education, Volume 59, Number 1, August 2009, S. 74.

¹ Stud. iur. an der Humboldt-Universität zu Berlin. E-Mail: <chenyaoyi@hu-berlin.de>.

² Carl F. Minzner, The Rise and Fall of Chinese Legal Education, in: Fordham Int. Law Journal, Vol. 36, No. 2, 2013, S. 350.

³ Ebd., S. 350.

⁴ <<http://kaoshi.edu.sina.com.cn/college/m/030101.shtml>>; eingesehen am 12.7.2016.

⁵ CUUA [Chinesisches Alumni Netzwerk], 中国最受高考状元青睐专业排行榜, vom 14.5.2009, abrufbar unter: <<http://edu.sina.com.cn/gaokao/2009-05-14/1610199849.shtml>>; eingesehen am 12.7.2016.

⁶ Xinhuanet [Neues China-Nachrichtenagentur], 法学院系 30 年增百倍 法学毕业生就业率文科最低, vom 10.3.2009, abrufbar unter: <http://news.xinhuanet.com/edu/2009-03/10/content_

Sterne auf eine Universität entfallen, wird ihre Platzierung festgelegt. Wie die jeweiligen Faktoren gewichtet werden, wird hingegen nicht offengelegt.

	2015 ⁹	2014 ¹⁰
Peking University (北京大学)	1	2
Renmin University (中国人民大学)	2	1
Wuhan University (武汉大学)	3	3
Jilin University (吉林大学)	4	7
China University of Political Science and Law (中国政法大学)	5	10
Fudan University (复旦大学)	6	4
People's Public Security University of China (中国人民公安大学)	7	—
Southwestern University of Political Science & Law (西南政法大学)	8	21
Minzu University of China (中央民族大学)	9	5
China Foreign Affairs University (外交学院)	10	—
Nanjing University (南京大学)	11	9
Sun Yat-Sen University (中山大学)	12	15
Tsinghua University (清华大学)	13	6
Xiamen University (厦门大学)	13	15
Huazhong Normal University (华中师范大学)	15	10
Nankai University (南开大学)	16	8
Tianjin Normal University (天津师范大学)	17	29
Yunnan University (云南大学)	18	20
National Police University of China (中国刑事警察学院)	18	—
Peking Foreign Studies University (北京外国语大学)	20	65

Das zweite hier betrachtete Ranking wird vom China Academic Degrees and Graduate Education Development Center¹¹ im Turnus von vier Jahren erstellt, wobei das Ranking von 2012 das aktuellste darstellt. Auch hier wird die Qualität der Lehre und Forschung bewertet, die erlernten Fähigkeiten der Absolventen sowie deren Reputation. Wie beim oberen Ranking werden auch hier Wissenschaftler und Berufstätige befragt, wobei noch zusätzliche Daten erhoben werden. Wie genau

dies geschieht, und wie diese gewichtet werden, wird auch hier nicht offengelegt.

	2012 ¹²	2008/ 2009 ¹³
Renmin University (中国人民大学)	1	1
China University of Political Science and Law (中国政法大学)	2	2
Peking University (北京大学)	3	3
Wuhan University (武汉大学)	4	3
Southwestern University of Political Science & Law (西南政法大学)	5	34
East China University of Political Science and Law (华东政法大学)	5	6
Tsinghua University (清华大学)	7	6
Jilin University (吉林大学)	8	5
Zhongnan University of Economics and Law (中南财经政法大学)	8	8
Xiamen University (厦门大学)	10	8
Shanghai Jiaotong University (上海交通大学)	11	10
Nanjing University (南京大学)	11	14
Fudan University (复旦大学)	13	14
Nanjing Normal University (南京师范大学)	13	12
Shandong University (山东大学)	13	—
Sichuan University (四川大学)	13	15
University of International Business Economics (对外经济贸易大学)	17	12
Soochow University (苏州大学)	17	19
Sun Yat-Sen University (中山大学)	17	—
Chongqing University (重庆大学)	17	19

III.

Die populärsten Rankings für Universitäten im Allgemeinen, wie etwa das Times Higher Education World University Ranking oder das QS World University Ranking statuieren als Kriterium für ihre Bewertung etwa die Anzahl der Publikationen in bestimmten Zeitschriften oder die Anzahl der Nobelpreisträger. Im Allgemeinen sind diese Ranglisten daher eher naturwissenschaftlich orientiert.

Im amerikanischen Raum ist speziell für Law Schools das Ranking der U.S. News weit verbreitet. Auch hier

¹¹ CDGDC – 教育部学位与研究生教育发展中心; das CDGDC ist eine Non-Profit-Organisation, die direkt dem Ministry of Education untersteht.

ist der Einfluss auf die Studenten und gar die Universitäten selbst nicht zu unterschätzen: so berichtet Prof. Peter H. Huang von der Colorado Law School eher anekdotisch davon, wie an einer Universität bestimmte Ausgaben für die Bibliothek mehrfach berechnet werden, um die Statistik der einzelnen Kosten pro Student zu verbessern.¹⁴ Dieses Kriterium ist zwar im Ranking selbst nur gering gewichtet, kann jedoch trotzdem zu einer besseren Platzierung führen. Da U.S. News ihre Methodologie veröffentlicht,¹⁵ ist es für Außenstehende leichter nachzuvollziehen, wie die Wertungen im Einzelnen zustande kommen. So wird mit 40 % die Reputation am stärksten gewichtet. Darauf folgt mit 25 % die Selektivität, also die Anzahl der Bewerbungen pro vergebenem Studienplatz, sowie mit 20 % die Aussichten der Studenten auf dem Arbeitsmarkt. Schließlich folgen mit 15 % die bereits erwähnten Ausgaben und die Ausstattung der Hochschulen. Diese Daten werden zum einen durch Umfragen an den Universitäten selbst erhoben, zum anderen werden Anwaltskanzleien, Gerichte, Staatsanwaltschaften und Behörden befragt.

Vergleicht man hierzu die Angaben der chinesischen Rankings wird deutlich, dass im Groben die gleichen Kriterien herangezogen werden, jedoch nicht öffentlich gemacht wird, inwieweit diese in der Festlegung Berücksichtigung finden.

IV.

Wertet man die Ranglisten der chinesischen juristischen Fakultäten aus, stellt man fest, dass die Platzierungen zu einem hohen Grad den allgemeinen Rankings für chinesische Universitäten entsprechen. Ohne große Überraschung findet man etwa die Pekinger Universitäten auf den vorderen Plätzen oder die Universitäten Wuhan und Jilin. Abweichend ist vielleicht noch die Beachtung der dezidierten chinesischen Law Schools, der „Political Science and Law“-Universitäten.

Ohne einen Einblick in die Methodologie oder den Kreis der befragten Personen zu bekommen, lässt sich vermuten, dass das allgemeine Renommee der Universitäten auch bei der Bewertung der juristischen Fakultäten eine nicht zu vernachlässigende Rolle gespielt hat.

Ob dieses allerdings als Kritikpunkt angesehen werden muss, ist fraglich. Schließlich ist die möglicherweise wichtigste Funktion von Rankings, eben diese Reputation darzustellen oder selbst zu bilden. Ob dann ein hohes Ranking eine hohe Reputation schafft oder umgekehrt, lässt sich im Nachhinein vielleicht gar nicht mehr feststellen.

¹⁴ Peter H. Huang, Tiger Cub Strikes Back: Memoirs of an Ex-child Prodigy about Legal Education and Parenting, in: British Journal of American Legal Studies (2012), S. 337.

¹⁵ Abrufbar unter: <<http://www.usnews.com/education/best-graduate-schools/articles/law-schools-methodology>>; eingesehen am 12.7.2016.